

Vorlage VL 20/2178

ÖFFENTLICH

NICHT ÖFFENTLICH UND VERTRAULICH

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung - 20. WP	05.11.2020	Zustimmung
Städtische Deputation für Klima, Umwelt, Landwirtschaft und Tierökologie - 20. WP	11.11.2020	Zustimmung

Wirtschaftlichkeit: WU-Übersicht ist beigelegt.

VL-Nummer Senat: 72-Huck: WKS-Kirch

Titel der Vorlage

Sanierungsgebiet Huckelriede / Sielhof, Bremen Neustadt: Grundhafte Sanierung der Fuß- / Radwegeverbindung Kaisen-Campus zum Kirchweg, hier: Einsatz von Mitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau und Investitionsmittel des SV-Infra, Grün

Vorlagentext

Problem

Zwischen der Straße Kirchweg und dem Kaisen-Campus verläuft seit Jahrzehnten ein Weg, der abseits der stark befahrenen Straßen Kornstraße und Neuenlander Straße eine für Fußgänger und Radfahrer wichtige Verbindung zwischen dem westlichen und dem östlichen Bereich des Ortsteiles bzw. der Neustadt darstellt.

Vom Kirchweg kommend führt er durch ein Kleingartengebiet sowie durch einen Grünzug entlang der Bezirkssportanlage-Süd; er bindet an die Volkmannstraße an und erschließt damit den gleichnamigen Einzel- und Nahversorgungsstandort des Ortsteils. Über diese Achse werden auch der Kaisen-Campus mit Oberschule und zukünftiger Grundschule, zwei Kindertagesstätten und ab Herbst 2020 die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Circusschule JOKES e.V. sowie eine Seniorenwohnanlage an das übergeordnete Fuß- und Radwegenetz angeschlossen. Im Bereich der Kleingartenanlage erschließt der Weg die anliegenden Parzellen und das weitere Wegenetz.

Die zum Teil sehr schlechte bauliche Beschaffenheit des Weges und der einfassenden Nebenflächen, vereinzelte Gefahrenstellen und die fehlende bzw. mangelbehaftete Ausstattung (Bänke, Abfallbehälter, Beleuchtung) begründen die grundhafte Substanzsanierung zur Wiederherstellung der Nutzbarkeit und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie eine Verbesserung der Ausstattung zur Steigerung der Nutzungs- und Verweildauer – insbesondere im Abschnitt entlang der Sportanlage. Im Betrachtungsraum der Wegeverbindung zwischen Kirchweg/Altenpflegeheim und Wendebereich/Parkplatz Sportanlage sind verschiedene Zustandsmängel offensichtlich: wegbegleitende Abschnitte, die stark eingewachsen und aufgrund einer mangelhaften Einsehbarkeit verunreinigt sind, funktionslose Aufenthaltsbereiche mit maroden Sitzbänken, von Anrainern im

öffentlichen Wegebereich eingebaute Absperrrohre mit Gefahrenquellen für Radfahrer- und Fußgänger*innen, dichter Strauchbewuchs zwischen Bäumen im Bereich des Wendehammers Volkmannstraße mit unübersichtlicher Wegeführung und sehr schlechter Einsehbarkeit (Unfälle und Angstraum), diverse zum Teil abgängige Pfähle entlang von Wegen / Stellplätzen im Bereich der Sportanlage sowie eine unübersichtliche Führung von Fahrrad- / Fußwegen in Weiterführung der Achse bis zum Huckelrieder Friedensweg.

Lösung

Ziel der Sanierung und Neugestaltung dieses Fuß- / Radweges ist die nachhaltige Aufwertung einer wichtigen Wegebeziehung, die örtlich stark frequentierte Einrichtungen wie u.a. den Bildungsstandort, die Sportanlage und den Einzelhandelsstandort miteinander verbindet und auch an die angrenzenden Wohnquartiere anschließt. Derartig gestaltete und ausgebaute Wege sind für die Bevölkerung attraktive Verkehrsachsen für eine autofreie Nahmobilität. Vergleichbare Ausbauten erfolgten mit dem Niedersachsendamm, nördlicher Abschnitt (2014), der Mittleren Quartiersachse (2018, heute Huckelrieder Friedensweg) und dem Buntentorsdeich (2020). Sichere und attraktive Stadträume und Verkehrsanlagen tragen auch zum Erreichen der Sanierungsziele für das Sanierungsgebiet Huckelriede bei, dessen Leitbild „Begegnung“ die soziale Stabilisierung und städtebauliche Aufwertung des Ortsteils anstrebt.

Die neue Achse wird gestalterisch und funktional in drei Abschnitte aufgeteilt:

1. Abschnitt zwischen Kirchweg und Wendehammer Volkmannstraße/Verbrauchermärkte: neu angelegte wassergebundene Wegedecke; 300 cm Breite; Nutzfläche für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen, Befahrbarkeit durch Pflegefahrzeuge gegeben.
2. Abschnitt zwischen Wendehammer und Parkplatz Sportanlage: zweigeteilte Wegeführung für Fußgänger und Radfahrer; Fußwegbreite 200 cm; Überarbeitung von Bestandspflaster zur Herstellung einer durchgehenden Verbindung im Gehwegbereich; Radstreckenabschnitt verläuft über Volkmannstraße; Anschlusspunkte überarbeitet.
3. Abschnitt zwischen Parkplatz Sportanlage und Huckelrieder Friedensweg: neugestaltete Achse mit parallel verlaufendem Fußweg und Radweg; Gesamtbreite 350 cm; Fußweg in grauem Betonplattenpflaster, Radweg in Asphalt mit feinkörniger Asphaltdeckschicht.

Konkret sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

Die Quartiersachse erhält auf gesamter Länge eine Oberflächenerneuerung. Im Bereich der Kleingärten bis zum Wendebereich Volkmannstraße erfolgt der Ausbau in wassergebundener Wegedecke. Aus funktionalen Gründen wird auf eine Randeinfassung verzichtet. Der Ausbau der Achse ab den Vereinsbauten der Bezirkssportanlage erfolgt in Betonpflasterplatten für den Fußweg sowie in Asphalt für den Radweg – analog zum angrenzenden Huckelrieder Friedensweg. Die Gesamtwegebreite für Fußweg und Radweg beträgt 300 cm (Kleingartenvereinsflächen bis Kirchweg) sowie 350 cm (Achse oberhalb der Bezirkssportanlage).

Entlang der Achse befinden sich in einem Abstand von durchschnittlich 100-150 m Sitzbankflächen inklusive Freiflächen für Rollstühle und/oder Rollatoren, Fahrräder oder ähnliches. Zusätzlich werden an den Sitzbankflächen Abfallbehälter positioniert. In wenigen Fällen werden Leuchtenstandorte angepasst. Nordöstlich der Quartiersachse im Bereich der Bezirkssportanlage entstehen größere Grünflächen, welche mit Raseneinsaat (Gebrauchsrasen und Landschaftsrasen) versehen werden. Ebenfalls werden hier punktuell Laubbäume gepflanzt. Zur Erhöhung des Spielwertes werden innerhalb der Rasenfläche Bodenmodellierungen (+ ca. 50 cm) vorgenommen. Auf Wunsch des Sportamtes sollen drei Pappeln aus Verkehrssicherheitsgründen entlang der Grundstücksgrenze zur Bezirkssportanlage gefällt werden.

Kosten

Insgesamt werden für die hier dargelegten Maßnahmen 850 T€ (siehe Anlage 3) benötigt. Davon 705 T€ für die Baumaßnahme und 145 T€ für Planungs- und sonstige Baunebenkosten. Die Kosten wurden vom UBB ermittelt und sind nach Rücksprache mit den Vorlagenersteller*innen einsehbar.

Finanzielle, personalwirtschaftliche und genderspezifische Auswirkungen

Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Sanierungsgebiet Huckelriede / Sielhof.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau und den eingeplanten Investitionsmitteln aus dem Wirtschaftsplan SV Infrastruktur / TV Grün.

	2020	2021	2022	Summe
Kosten	50.000	750.000	50.000	850.000
Finanzierung:				
Städtebauförderung Programm Stadtumbau	50.000	600.000	50.000	700.000
- davon Bundesmittel	16.600	250.000	16.600	283.200
- davon Bremische Mittel	33.400	350.000	33.400	416.800
SV Infrastruktur / TV Grün 2020, Position „Wegeverbindung Kirchweg bis Circusschule, Jokes, Neustadt“	150.000			150.000
Summe Finanzierung	200.000	600.000	50.000	850.000

Die benötigten Mittel für 2020 und 2021 aus dem Programm Stadtumbau in Höhe von 50 T€ sowie 600 T€ stehen auf der Haushaltsstelle 3696.89271-6 „Zuschüsse für Maßnahmen des Stadtumbau West-Huckelriede“ bereit. Für 2022 sollen die benötigten Mittel in der Haushaltsaufstellung 2022 im Rahmen der Finanzplanung prioritär auf dieser Haushaltsstelle berücksichtigt werden. Die weiteren Investitionsmittel in Höhe von 150 T€ sind im Wirtschaftsplan beim Sondervermögen Infrastruktur Grün, bei der Position „Wegeverbindung Kirchweg bis Circusschule Jokes, Neustadt“ für 2020 eingeplant.

Für die Finanzierung wird die Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltsstelle 3696.89271-6 „Zuschüsse für Maßnahmen des Stadtumbau West-Huckelriede“ in Höhe von insgesamt 650 T€ (2020: 600 T€; 2021: 50 T€) über den Senator für Finanzen beim Haushalts- und Finanzausschuss beantragt. Zum Ausgleich wird bei der Haushaltsstelle 3696.893 20-8 „Zuschüsse für Maßnahmen der Städtebauförderung“ von der veranschlagten VE ein Teilbetrag in derselben Höhe nicht in Anspruch genommen.

Genderspezifische Auswirkungen

Von der baulich-gestalterischen Erneuerung und Aufwertung der Wege profitieren alle Geschlechter und Altersgruppen. Durch die Umgestaltung werden vorhandene Angsträume reduziert und damit das Sicherheitsempfinden und die soziale Kontrolle erhöht.

Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Das Projekt hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Beteiligung/Abstimmung

Die Planung wurde dem Beirat Neustadt am 29.10.2019 vorgestellt; der Beirat hat dieser einstimmig zugestimmt. Die Entwurfsplanung wird dem Beirat Neustadt am 29.10.2020 vorgestellt; die Beschlussfassung lag bei Vorlagenerstellung noch nicht vor.

Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung des Projektes erfolgt nach dem Informationsfreiheitsgesetz, es ist nach Beschlussfassung geeignet. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen. Zu berücksichtigende datenschutzrechtliche Belange bestehen nicht.

Beschlussempfehlung

1. Die städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung nimmt die Planung zur grundhaften Sanierung der Fuß- / Radwegeverbindung Kaisen-Campus – Kirchweg im Sanierungsgebiet Huckelriede / Sielhof als Bestandteil der Gesamtmaßnahme zur Umsetzung der Sanierungsziele zur Kenntnis und stimmt der dargestellten Maßnahme und Finanzierung zu.
2. Die städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung bittet die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau die erforderliche haushaltsrechtliche Ermächtigung in Höhe von 650 T€ beim Haushalts- und Finanzausschuss einzuholen.

3. Die städtische Deputation für Klima, Umwelt, Landwirtschaft und Tierökologie nimmt die Planung zur grundhaften Sanierung der Fuß- / Radwegeverbindung Kaisen-Campus – Kirchweg im Sanierungsgebiet Huckelriede / Sielhof als Bestandteil der Gesamtmaßnahme zur Umsetzung der Sanierungsziele zur Kenntnis und stimmt der dargestellten Maßnahme und Finanzierung zu.
4. Die städtische Deputation für Klima, Umwelt, Landwirtschaft und Tierökologie bittet die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau die erforderliche haushaltsrechtliche Ermächtigung in Höhe von 650 T€ beim Haushalts- und Finanzausschuss einzuholen.

Anlage(n):

1. Teil B Huckelriede_Kirchweg_Kaisen_Campus

Anlage 1

Maßnahmenübersicht Sanierungsgebiet Huckelriede / Sielhof (Stand: Nov 2019)



Maßnahmen

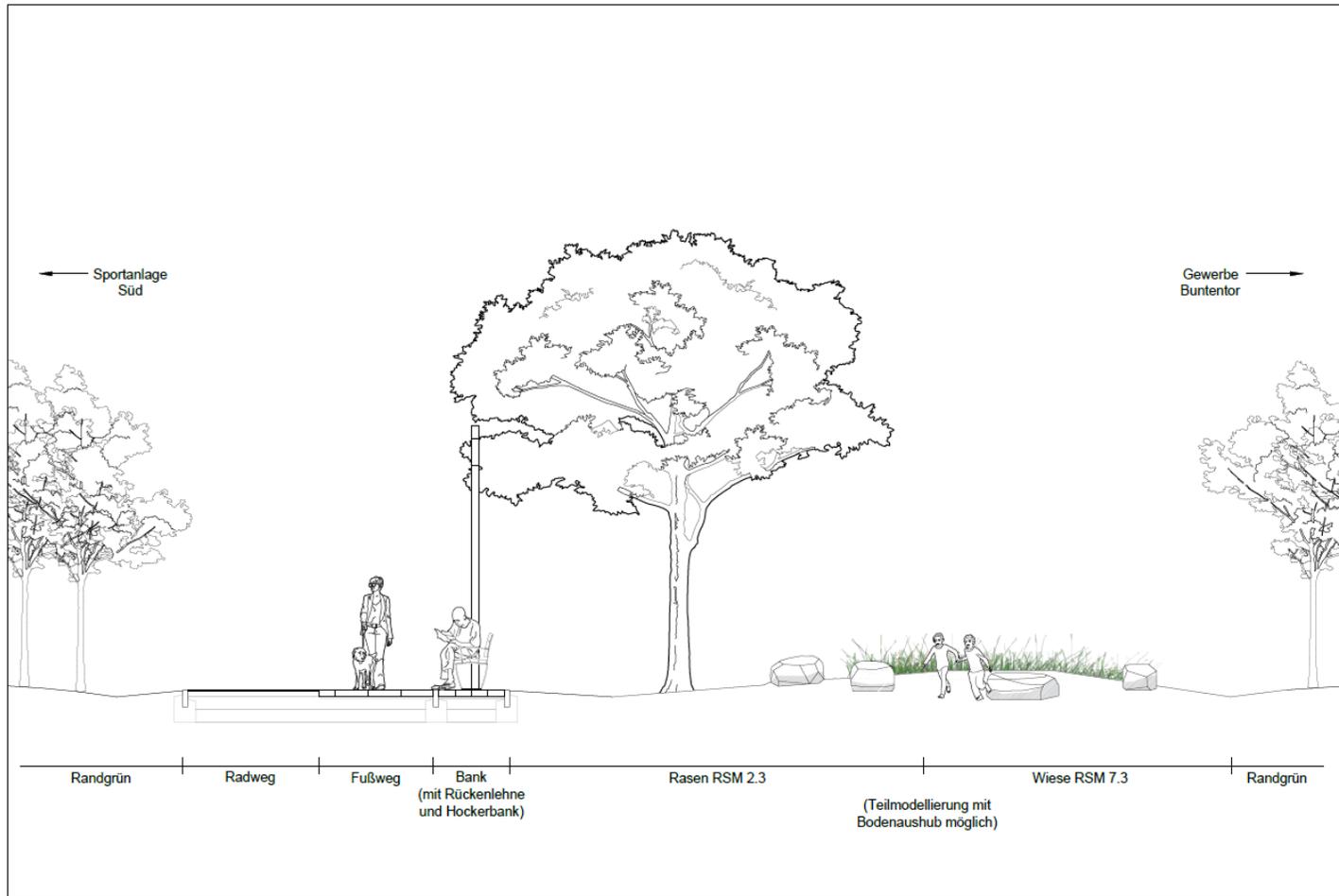
- A Huckelrieder Park
- B Quartiersachse Niedersachsendam
drei Abschnitte: Süd - Nord - Abschluss
- C Umsteigestelle Huckelriede mit Stadtplatz,
BSAG-Unterkunft und Fahrgastunterständen
sowie Straße Huckelriede mit Neben-
anlagen
- D Quartierszentrum Huckelriede
- E Cambrai-Dreieck, ehemalige Brache
- F Entwicklungspunkt Deichschart
- G Koch & Bergfeld, ehemalige Brache
- H Grünzug Mittlere Quartiersachse
- J W.-Kaisen-Schule, Jugendraum
- K Entwicklung Bezirkssportanlage,
Brachflächenreaktivierung (Jokes)
- L Wohnstraßen Valckenburgh-Quartier
- M Ehemalige Straba-Wendeschleife
- N Scharnhorstkaserne, Konversion
- O Buntentorsdeich,
Städtebauliche Aufwertung
- P Kirchweg / Deichschart,
Gestaltung Bereich Zigarrenmacherplatz
- Q Quartiersachse Wilhelm-Kaisen-Campus-
Kirchweg
- R Deichschart: Gestalterische Aufwertung

Beschlussgegenstand:
Maßnahme Q: Quartiersachse Kaisen-Campus – Kirchweg

Anlage 2

Entwurfplan (Übersicht des Betrachtungsraumes)





Fg 16/07

Quartiersachse
Wilhelm-Kaisen-Campus – Kirchweg

Schnitt Achse Süd

M = 1/50

16.04.2020



Umweltbetrieb
Bremen
Bereich: st. Planung und Bau
www.umweltbetrieb-bremen.de